

eSUV USB - Subjektive visuelle Vertikale (SVV) und Horizontale

Die Bestimmung der Subjektiven Visuellen Vertikalen ermöglicht bei der Differentialdiagnostik des Otolithenapparats im Gleichgewichtsorgan eine Prüfung der Utrikulusfunktion.

Bittet man eine gesunde Person im Dunkeln – also ohne visuelle Orientierungsmöglichkeit – eine Leuchtlinie so einzustellen, dass sie entsprechend ihrer Empfindung senkrecht zum Erdboden und damit wie ein Lot steht, erhält man sehr gut reproduzierbare Ergebnisse, die der tatsächlichen Vertikalen im Raum entsprechen. Das Ergebnis dieser Messung wird als „Subjektive Visuelle Vertikale“ bezeichnet und durch die korrekt übermittelten Informationen der Otolithenorgane (speziell der Utrikuli) ermöglicht.

Somit liefert die Schätzung der SVV eine nützliche klinische Prüfung der Utrikulusfunktion und stellt eine notwendige Ergänzung zu der Prüfung der Sakkulusfunktion durch cVEMP-Messungen sowie zu der Prüfung der Bogengangsfunktion durch Kalorik- und/oder den Kopfpulstest dar. Seit der systematischen Einführung der SVV in der Klinik konnten inzwischen auch bei zahlreichen Schwindelpatienten mit normaler kalorischer und cVEMP-Reizantwort abweichende SVV-Befunde als Indikator für ein isoliertes Utrikulusdefizit ermittelt werden.

```
function loadTabControl_3624() { window.TC_3624 = new Array(); i = 0;
$$('#tabcontrol_3624').each(function(s) { i++; elements = s.getElements('.tabs'); if(elements.length){ var
tcControl = new TabControl(s, { delay: 4000, tab_remember: 0, tab_cookieName:
'tabcontrolcookie-3368', tab_control: 'tabcontrol_3624', behaviour: 'mouseover', tabs:
s.getElements('.tabs'), panes: s.getElements('.panes'), selectedClass: 'selected', hoverClass: 'hover' ,
addFade: true }); window.addEventListener("hashchange",function(){ tcControl.onTabHashChange(); });
window.TC_3624[i] = tcControl; } }); } /* * Bootstrap */ (function($) { window.addEventListener('domready',
loadTabControl_3624); })(document.id);
```

- Übersicht
- techn. Daten
- Downloads



- » Stabile binokulare Kombi-Maske
- » Schärfe des Bildes einstellbar
- » Spiegel in drei Stufen verstellbar
- » Weiches Polster zur optimalen Anpassung an das Gesicht
- » keine weitere Computer-Hardware notwendig

- » Kalorik, Lage/Lagerung, Spontan, Optokinetik, Drehstuhltest
- » manuelle Nystagmus-Markierung möglich

- » Binokulare Auswertung von 100 Bilder/s (pro Kanal)
- » lauffähig unter 7.0/ 8.0/ 8.1 /10 (32/64 Bit)
- » Befundbogen, GDT-Schnittstelle, netzwerkfähig

- » Vollautomatischer Testablauf
- » Vermeidung von Fehlspülungen durch Softwaresteuerung
- » Gesamtsteuerung mit nur EINEM Knopfdruck!
- » Schnittstelle zu KALORistar, KALORistarlet und OCSB 2.0

System



- >> Bildfrequenz: binokular 100 Hz synchron
- >> Auflösung Kamera: 1280x1024 Pixel
- >> USB 2.0
- >> IR Beleuchtung nach EN 60825-1
- >> IM-Sensor mit 800 Hz

min. Computeranforderungen



- >> Prozessor: Intel i5
- >> RAM: 4 GB
- >> Grafikkarte: 2 GB RAM
- >> Monitor: 1600x900 Pixel (besser Full HD)